

Sebastian Matthias
Gefühlter Groove

TanzScripte | Band 49

Editorial

Tanzwissenschaft ist ein junges akademisches Fach, das sich interdisziplinär im Feld von Sozial- und Kulturwissenschaft, Medien- und Kunstwissenschaften positioniert. Die Reihe **TanzScripte** verfolgt das Ziel, die Entfaltung dieser neuen Disziplin zu begleiten und zu dokumentieren: Sie will ein Forum bereitstellen für Schriften zum Tanz – ob Bühnentanz, klassisches Ballett, populäre oder ethnische Tänze –, und damit einen Diskussionsraum öffnen für Beiträge zur theoretischen und methodischen Fundierung der Tanz- und Bewegungsforschung.

Mit der Reihe **TanzScripte** wird der gesellschaftlichen Bedeutung des Tanzes als einer performativen Kunst und Kulturpraxis Rechnung getragen. Sie will Tanz ins Verhältnis zu Medien wie Film und elektronische Medien und zu Körperpraktiken wie dem Sport stellen, die im 20. Jahrhundert in starkem Maße die Wahrnehmung von Bewegung und Dynamik geprägt haben. Tanz wird als eine Bewegungskultur vorgestellt, in der sich Praktiken der Formung des Körpers, seiner Inszenierung und seiner Repräsentation in besonderer Weise zeigen. Die Reihe **TanzScripte** will diese Besonderheit des Tanzes dokumentieren: mit Beiträgen zur historischen Erforschung und zur theoretischen Reflexion der sozialen, der ästhetischen und der medialen Dimension des Tanzes. Zugleich wird der Horizont für Publikationen geöffnet, die sich mit dem Tanz als einem Feld gesellschaftlicher und künstlerischer Transformationen befassen.

Die Reihe wird herausgegeben von Gabriele Brandstetter und Gabriele Klein.

Sebastian Matthias, geb. 1980, arbeitet international als Choreograph an freien Produktionshäusern und an etablierten Institutionen wie dem Luzerner Theater, Festival Tokyo oder dem Corpus/Royal Danish Ballet. Der Tanzwissenschaftler promovierte an der HafenCity Universität Hamburg. Im Graduiertenkolleg »Versammlung und Teilhabe« entwickelte er als assoziierter Künstler am K3 – Zentrum für Choreographie seine künstlerisch-wissenschaftliche Forschungspraxis.

SEBASTIAN MATTHIAS

Gefühlter Groove

Kollektivität zwischen Dancefloor und Bühne

[transcript]

Diese Arbeit wurde 2016 als Dissertationsschrift an der HafenCity Universität Hamburg vorgelegt. Gefördert durch ein Stipendium des Graduiertenkollegs »Versammlung und Teilhabe – Urbane Öffentlichkeiten und performative Künste«, getragen von der Behörde für Wissenschaft und Forschung der Freien und Hansestadt Hamburg.

© 2018 transcript Verlag, Bielefeld

Die Verwertung der Texte und Bilder ist ohne Zustimmung des Verlages urheberrechtswidrig und strafbar. Das gilt auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Umschlagkonzept: Kordula Röckenhaus, Bielefeld

Umschlagabbildung: Aufnahme aus der Performance *x / groove space* im Rahmen des Festivals Tokyo im Metropolitan Theatre, Tokyo 2016. Performer: Jubal Battisti, Lisanne Goodhue, Deborah Hofstetter, Oskar Landström, Harumi Terayama und ein anonymer Zuschauer. Photograph: Ryosuke Kikuchi.

Lektorat: Sabine Bayerl

Druck: Majuskel Medienproduktion GmbH, Wetzlar

Print-ISBN 978-3-8376-4088-5

PDF-ISBN 978-3-8394-4088-9

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

Besuchen Sie uns im Internet: <http://www.transcript-verlag.de>

Bitte fordern Sie unser Gesamtverzeichnis und andere Broschüren an unter: info@transcript-verlag.de